

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 39

Illustration: Täubchen in Korea

Autor: Schärer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Täubchen in Korea

Sprichwörter aus Korea

Ein Leben lang Gutes tun, ist noch lange nicht genug; einen Tag Böses tun, ist schon zuviel.

Mit den Dummen ist das Schicksal immer milde.

Kriege kosten viel. Den Fürsten die Macht, den Kaufleuten das Geld, den Bauern das Leben.

Das Schwert einer Frau ist ihre Zunge, darum rostet es nie.

Wo das Glück einkehrt, übernachtet auch der Neid.

Die Freude ist nur Blüte, die Frucht ist immer Leid.

Wenn dir deine alten Eltern einen einfältigen Rat erteilen, so befolge ihn dennoch. Erst wenn du selber alt ge-

worden bist, wirst du beurteilen, ob er wirklich so einfältig gewesen ist.

Lächle, lächle, lächle. Deine Gläubiger werden zuwarten, weil sie glauben, es könne dir nicht schlecht gehen. Deine Feinde werden dich meiden, weil sie glauben, du seiest ihnen überlegen. Dein Arzt wird dir weniger berechnen, weil er denkt, du seiest nicht schwer krank gewesen.

Mitgeteilt von K. N.